

Zeitschrift: Beiträge zur Statistik der Stadt Bern
Herausgeber: Statistisches Amt der Stadt Bern
Band: - (1944)
Heft: 28

Artikel: Berns Gebäude und Wohnungen. I. Die Gebäude und ihre Eigentümer
Autor: [s.n.]
Kapitel: II: Die Gebäude ohne Wohnungen (übrige Gebäude)
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-847235>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

II. Die Gebäude ohne Wohnungen

(Übrige Gebäude)

II. Die Gebäude ohne Wohnungen

(Tabellen 15—17)

Um eine umfassende Darstellung des Gebäudebestandes geben zu können, war es, wie in der Vorbemerkung ausgeführt ist, notwendig, die Gebäudezählung auf alle Gebäude, also auch auf die Gebäude ohne Wohnungen, auszudehnen. Wie ebenfalls aus der Vorbemerkung zu ersehen ist, wurden als Gebäude ohne Wohnungen alle Gebäude ohne Wohnungen mit einer Grundsteuerschätzung von Fr. 500 und mehr gezählt. Unter den in den Tabellen 15—17 ausgewiesenen Gebäuden ohne Wohnungen befinden sich daher auch ganz unbedeutende Gebäulichkeiten wie z. B. Waschhäuser, Gartenhäuser, freistehende Garagen, Remisen und dergleichen.

Nach der Zahl der Gebäude ohne Wohnungen steht der Stadtteil Mattenhof-Weissenbühl mit seinen vielen gewerblichen Bauten mit 934 oder rund $\frac{1}{4}$ aller Gebäude dieser Art an der Spitze (Tabelle 16).

Stadtteil	Gebäude ohne Wohnungen	
	absolut	in ‰
Innere Stadt	306	8,3
Länggasse-Felsenau	610	16,6
Mattenhof-Weissenbühl	934	25,5
Kirchenfeld-Schosshalde	551	15,0
Breitenrain-Lorraine	732	19,9
Bümpliz-Oberbottigen	539	14,7
Stadt Bern	3672	100,0

Rund $\frac{4}{5}$ aller Gebäude ohne Wohnungen sind vor 1917 gebaut — 2898 oder 78,9 ‰ —, 353 oder 9,6 ‰ in den Jahren 1917—1930 und 421 oder 11,5 ‰ 1931—1941.

Welcher Art sind die Gebäude ohne Wohnungen? Mit über 100 Gebäuden ohne Wohnungen sind die nachfolgenden Gebäudearten vertreten:

Gebäudeart	absolut	in %
Ökonomiegebäude, Ställe, Scheunen	692	18,9
Garagen	591	16,1
Lagerhäuser, Magazine	415	11,3
Waschküchen, Holzschuppen .	387	10,6
Garten-, Gewächs-Treibhäuser.	374	10,2
Werkstattgebäude	337	9,2
Fabrikgebäude	126	3,4
Krankenhäuser	107	2,9
Zusammen.....	3029	82,6
Übrige	643	17,4
Zusammen	3672	100,0

Die übrigen Gebäude ohne Wohnungen sind Hotelbauten, Gebäude von Verkehrsanstalten, Schulgebäude und übrige öffentliche Gebäude sowie Kultus-, Büro- und Bankgebäude.

In der Tabelle 17 sind die Gebäude ohne Wohnungen nach dem Eigentümer gegliedert.

Die stärkste Gruppe sind mit 1850 die ortsansässigen natürlichen Personen, die zweitstärkste mit 1627 die juristischen Personen mit Sitz in Bern. Vom Gesamtbestand der 3672 Gebäude ohne Wohnungen sind somit im Eigentum von solchen mit Wohnsitz in Bern 3477 oder 94,7 %. Der Rest — 195 Gebäude — gehört auswärtigen Eigentümern.

Die ortsanwesenden selbständig Erwerbenden sind am Gesamtgebäudebestand ohne Wohnungen mit 839 oder 22,8 %, die unselbständig Erwerbenden mit 296 oder 8,1 %, die Rentner mit 116 oder 3,2 %, die Pensionierten mit 63 oder 1,7 % und die Personengemeinschaften mit 217 oder 5,9 % beteiligt.

Die Gemeinde ist Eigentümerin von 420 Gebäuden ohne Wohnungen; das sind 11,4 % aller Gebäude dieser Art.